Läuteordnung der Johannes-Täufer-Kirche

ab Mai 2021

Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Funktion:

Das Läuten der Glocken lädt ein zu Gebet und Gottesdienst.

(gemäß der Ordnung der Ev. Landeskirche in Württemberg)

Das Glockenläuten soll transparent sein, also einfach zu erklären und zu verstehen, damit es für die Menschen von heute weiterhin positiv aufgenommen werden kann. Dazu wird die bisherige Läuteordnung vereinfacht und focussiert.

Leitlinien des Läutens:

- Jeweils eine Glocke läutet an den Werktagen um 6 + 12 + 15 + 18 Uhr als Einladung zum Gebet.
- Zum Beginn des Gottesdienstes läuten drei oder vier Glocken mit Vorläuten mit Kreuzglocke (3) 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn

Konzeption:

Wochenrhythmus:

| ∕linuten | orgengebet, 2 Minu | Betglocke (2) | 06:00 | Montag – Freitag: |
|----------|--------------------|---------------|-------|---------------------|
| VII | orgengebet. Z IVII | Betglocke (2) | 06:00 | iviontag – Freitag: |

12:00 Dominika (1) Mittagsgebet für den Frieden (wie auch kath. Kirche)

15:00 Kreuzglocke (3) (Todesstunde Jesu) Vaterunser 18:00 Betglocke (2) Gebet zum Beginn des Abends

Samstag: 12:00 Dominika (1)

15:00 Kreuzglocke (3)

17:00 Einläuten des Sonntags mit 3 Glocken (1-3) (5 Minuten)

Sonntag: 08:00 Heimatglocke (4) Sonntagsläuten (5 Minuten):

Dank für 1. Tag der Schöpfung + Auferstehung Jesu

09:30 Vorläuten zum Gottesdienst mit Kreuzglocke (3) 09:50 Läuten mit 3 (1-3) oder 4 Glocken 10 Minuten:

Einladung zum Gottesdienst,

sofern er in oder an der Kirche oder auf dem Marktplatz stattfindet. Läuten bis 10:00 (GD-Beginn), Glockenschlag automatisch blockiert.

12:00 Dominika (1) 18:00 Betglocke (2)

<u>Läuten zum Gebet:</u> mit einer Glocke, meist drei Minuten

6 Uhr-Läuten entfällt an gesetzlichen Feiertagen

Einläuten des Sonntags am Samstag: mit 3 Glocken um 17 Uhr (wie auch katholische Kirche)

Läuten mit Heimatglocke (Glocke 4) am Sonntag, dem ersten Tag der Schöpfung

Unabhängig, ob ein Gottesdienst stattfindet, läutet um 8 Uhr für 5 Minuten die Glocke 4. Sie feiert den Sonntag, als ersten Schöpfungstag, an dem Gott das Licht erschuf, und an dem er Jesus Christus von Tod auferweckte als Sonntagsglocke.

Vorläuten zum Gottesdienst (30 Minuten vor Beginn)

Zu Gottesdiensten gibt wie allgemein üblich ein Ankündigungsläuten (Vorläuten) nach dem Viertelstundenschlag 30 Minuten vor Beginn mit der Kreuzglocke (3) für 3 Minuten. Auf das Ankündigungsläuten eine Stunde vorher wird verzichtet.

<u>Verzicht auf Vorläuten (30 Minuten vor Beginn):</u> bei Andachten, Tauf-GDs, Trauungen, Konzerten

Läuten zu Gottesdiensten in der Kirche oder auf dem Marktplatz

mit 3 Glocken 8-10 Minuten 10 Minuten vor Beginn bis zum Beginn des Gottesdienstes (dadurch entfällt der Stundenschlag zur vollen Stunde und auch der Viertelstundenschlag) auch bei Abendgottesdiensten, Tauf-GDs und Trauungen, bei Gottesdiensten in weiterer Entfernung (Gemeindehaus, Rotsteinbruch, Sportplatz, etc.) kein Läuten.

Läuten zum Gottesdienst mit allen vier Glocken an Festtagen

zu Heilig Abend, Weihnachten, Ostersonntag, Konfirmation, Pfingstsonntag und Erntedank

Läuten zum Vaterunser während dem Gottesdienst

mit Betglocke (Nr. 2)

Läuten zum Karfreitag

| | 09:00 | Betglocke (2) zur Stunde der Kreuzigung Jesu | | |
|--|-------|--|--|--|
| | 09:30 | Kreuzglocke (3) als Vorläuten zum Gottesdienst | | |
| | 09:50 | Glocken 2 + 3 (10 Minuten) zum Beginn des Gottesdienstes | | |
| | 15:00 | Glocken 2 + 3 (5 Minuten) zur Sterbestunde Jesu | | |
| (6:00 und 12:00 und 18:00 Läuten entfällt) | | | | |
| am Ostersamstag entfällt 12-Uhr-Läuten | | | | |

Läuten zu christlichen Konzerten in der Kirche

kein Vorläuten, aber Läuten 10 Minuten vor Beginn mit Glocken 1+3 (bis zu 8 Minuten)

Läuten zu weltlichen Anlässen

Jahreswechsel 24:00 alle vier Glocken 10 Minuten zu weiteren Anlässen oder Aufrufen nur in Einzelfallentscheidung

Läuten zu besonderen Anlässen

ist aufgrund des Beschlusses der Kirchengemeinderats möglich. Die Ordnung der Landeskirche ist zu berücksichtigen.